



Fluglärm-Update 2016

Als „Sommer der Rekorde“ bejubelte Flughafenchef Garvens in einer Pressemitteilung Ende August die für die Anwohner rund um den Lärm-Port Köln/Bonn bestürzende Nachricht, dass sich alleine in den diesjährigen Sommerferien die Zahl der Flugpassagiere gegenüber dem Vorjahr um 266-Tausend erhöhte, ein Plus von 16 Prozent. Schon im vergangenen Jahr hatten die rund um den Lärm-Port Köln/Bonn lebenden Anwohner bereits eine deutliche Steigerung des nächtlichen Flugrummels hinzunehmen, denn die Zahl der Nachtflüge stieg auf mehr als 36.000 an. Seit Köln/Bonn 2013 mit seinen Nachtflugzahlen unangefochten an der Spitze aller deutschen Verkehrsflughäfen steht, kennt diese Fehl-Entwicklung nur noch eine Richtung: nach oben! Dafür hat „die Politik“, genauer: sowohl die NRW-Landespolitik als auch die extrem flughafenfreundliche Verkehrspolitik des Bundes, die Verantwortung zu übernehmen. Dass die diesjährige Steigerung der Passagierzahlen selbstverständlich auch zu einer weiteren Steigerung der Nachtflüge in Köln/Bonn führen wird ließ Garvens – wie selbstverständlich – unerwähnt. Es ist uns aber gelungen, die sich hinter der Jubelmeldung verbergenden Fakten ans Licht des Tages zu befördern; und so stellt sich die Situation jetzt für uns dar:

- ⇒ die Anzahl der zivilen Flugbewegungen erhöht sich in 2016 voraussichtlich um acht bis neun Prozent auf knapp unter 140.000 (Starts und Landungen)
- ⇒ die **Zahl der zivilen Nachtflüge (22-6 Uhr) erhöht sich in 2016 voraussichtlich auf etwa 40.000** (in der schlafsensibelsten Nachtzeit (0-5 Uhr) gab es in 2015 unglaubliche 22.700 Flugbewegungen, darunter befanden sich rund 6.200 Passagierflüge. In 2016 könnte diese Zahl sogar auf rund 24.000 Flüge anwachsen, darunter 6.600 Passagierflüge!
- ⇒ Köln/Bonn behält seinen Platz als der deutsche Verkehrsflughafen mit den weitaus meisten Nachtflügen bzw. baut diesen Spitzenplatz noch weiter aus...
- ⇒ Köln/Bonn behält seinen Platz als der europäische Verkehrsflughafen mit den meisten Nachtflugbewegungen in der schlafsensibelsten Nachtzeit (0 bis 5 Uhr)
- ⇒ Köln/Bonn ist derjenige deutsche Verkehrsflughafen, der als einziger die absolute Zahl der Nachtflüge seit 1990 stetig gesteigert hat (von 23.500 auf 37.360) und er ist derjenige Flughafen, an dem der Anteil der Nachtflüge an den Flugbewegungen ständig nach oben ging: Betrug der Nachtfluganteil Jahr 1990 noch knapp zwanzig Prozent, so hat er sich im Jahr 2015 bereits auf neunundzwanzig Prozent erhöht. Somit ist Köln/Bonn (zusammen mit dem neuen Luftfracht-Verkehrsdrehkreuz Leipzig/Halle) derjenige deutsche Verkehrsflughafen der einen Verkehrsschwerpunkt in der Nacht hat!

LSG/OVH/SC_051216